

# Glossar Körpersprache

<p><b>Einordnung in die Bildbetrachtung</b></p>	<p>Körpersprache wird immer als Ganzes betrachtet und bewertet. Die folgenden Aspekte der Körpersprache finden in allen Beschreibungen bzw. Bilddeutungen Anwendung, bei denen Figuren abgebildet sind.</p>
<p><b>Ansicht der Person = Beziehung zum Betrachter</b></p>	<p><b>frontal</b>, von vorn ... wirkt offen, den Betrachter ansprechend, je nach Blick provokativ, selbstbewusst  <b>Profil</b>, von der Seite ... lässt sich betrachten, schaut auf etwas, das meist außerhalb des Bildes ist  <b>Halbprofil</b>, gedreht ... je nach Blickrichtung, vgl. Profil  <b>Rückenansicht</b>, von hinten, abgewandt ... lässt sich betrachten, sieht etwas anderes, man versetzt sich in die Person, identifiziert sich mit ihr</p>
<p><b>Haltung</b></p>	<p><b>stehen</b>: aufrecht, frei, gebückt, angelehnt, im Kontrapost: Standbein/Spielbein  <b>sitzen</b>: frei, angelehnt, aufrecht, gekrümmt, nach vorn gebeugt  <b>liegen</b>: auf der Seite, dem Rücken, dem Bauch, ganz/teilweise ausgestreckt, zusammengerollt, gekrümmt ...  <b>Beine</b> (rechts/links): gestreckt, angewinkelt, übereinander geschlagen ...  <b>Arme</b> (rechts/links): gebeugt, (weg)gestreckt, angewinkelt, angelegt, um den Körper gelegt ...  <b>Kopf</b>: im Vergleich zum Körper in gleicher Ansicht, (weg)gedreht ...</p>
<p><b>Gestik (Handhaltung)</b></p>	<p><b>Hände</b> (links/rechts): aufeinander gelegt, verschränkt, halten ... Finger gespreizt, gestreckt ... deutend, auf etwas zeigend, verkrampft, angespannt, locker ...</p>
<p><b>Pose</b></p>	<p><b>in Ruhe</b>: stehen, sitzen, liegen ... wirkt ruhig, gelassen, kann z. B. bei gekrümmter, angelehnter o. ä. Haltung aber auch gezwungen oder steif wirken  <b>in Bewegung</b>: rennen, springen, tanzen ... schnell oder gemächlich, kann z. B. sportlich, ehrgeizig oder nach Flucht wirken</p> <p>Hier spielt bei der Deutung der Bildzusammenhang eine Rolle.</p>
<p><b>Mimik</b></p>	<p><b>Augen</b>: offen, geschossen, zusammengezogen - ganz, teilweise  <b>Augenbrauen</b>: hochgezogen, zusammengezogen, normal  <b>Blickrichtung</b>: auf den Betrachter, an ihm vorbei, zur Seite auf etwas, gesenkt  <b>Mund</b>: Mundwinkel normal, noch oben oder unten gezogen, offen, geschlossen, lachend - sprechend - schreiend ...</p> <p>Die Mimik wirkt je nach Gesamteindruck freundlich/aggressiv, fröhlich/traurig, verzweifelt/gelassen, verträumt/begeistert, selbstsicher/unsicher, entspannt/angespannt ...</p>
<p><b>Beziehung zu anderen Figuren</b></p>	<p><b>Haltung</b>: z. B. nebeneinander, mit/ohne Körperkontakt, eng, einander zu- oder voneinander abgewandt, in gleicher Richtung, in gleicher Art  <b>Gestik</b>: z. B. berühren sich (nicht), ... in gleicher/anderer Art  <b>Mimik</b>: z. B. schauen sich (nicht) an, schauen aus dem Bild, sprechen (scheinbar) miteinander ... in gleicher/anderer Art  Dies wirkt je nach Bildzusammenhang isoliert bis nahestehend (im wahrsten Sinn des Wortes: Nähe ist auch emotionale Nähe) oder befreundet, vertraut, verfeindet, ablehnend, misstrauisch ...</p>